

---

# Prospect 22

---

Bulletin der Gesellschaft  
zur Erforschung der  
Demokratie-Geschichte



## Editorial

← Das in einer gemeinsamen Aktion der GEDG und des Weimarer Republik e. V. temporär verhüllte Thälmann-Denkmal auf dem Buchenwaldplatz in Weimar, 14. November 2021  
Foto: Claus Bach für die GEDG



### Liebe Leserin, lieber Leser,

im Januar 2021 fand sich eine Gruppe von wissenschaftlich Engagierten und Akteuren der Zivilgesellschaft zusammen, um die Gesellschaft zur Erforschung der Demokratie-Geschichte (GEDG) ins Leben zu rufen. Gemeinsam formulierten sie den Anspruch, der Ergreifung von Demokratiegeschichte mehr Gewicht zu verleihen, um die daraus entstehenden Erkenntnisse für die Gestaltung einer lebendigen Erinnerungskultur in unserer Gesellschaft nutzbar zu machen.

Angesichts der andauernden Corona-Pandemie mit all ihren Begleiterscheinungen galten die Umsetzung der Vorhaben und das mittelfristige Erreichen der gesteckten Ziele in den einzelnen Projekten allen Beteiligten als durchaus ambitioniert. Hoch motiviert und mit Unterstützung der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien sowie der Staatskanzleien in Thüringen und Rheinland-Pfalz nahm schließlich ein (zunächst) sechsköpfiges Team in Weimar und Mainz im Juni 2021 die Arbeit auf. Heute – ein Jahr später – darf festgestellt werden, dass die Erwartungen aller Beteiligten übertroffen werden konnten. Die Mitarbeitenden der GEDG initiierten Projekte, erdachten neue Formate, beteiligten sich an Diskursen, hielten Vorträge, organisierten Ausstellungen, Symposien wie Podiumsdiskussionen und brachten nicht weniger als drei neue Publikationsreihen auf den Weg, die ab der zweiten Jahreshälfte 2022 fortlaufend Veröffentlichungen produzieren werden. Eines dieser Produkte halten Sie heute in Ihren Händen:

Das Bulletin der Gesellschaft zur Erforschung für Demokratie-Geschichte informiert fortan einmal im Jahr umfassend über die Aktivitäten der GEDG. Es bietet Einblicke in Projekte, Berichte über Veranstaltungen und die Vorhaben unserer engsten Kooperationspartner sowie Rezensionen zu Neuerscheinungen und Vor-

schauen auf eigene Buchveröffentlichungen. Überdies soll es aber mehr sein als nur ein Jahresbericht, der – in aller Regel – wenig wahrgenommen wird. Daher prägt ein wissenschaftlicher Teil den wesentlichen Charakter des Bulletins. Den inhaltlichen Schwerpunkt der zusammengetragenen Fachbeiträge bestimmt derweil die Themensetzung unseres alljährlich stattfindenden Weimarer Forums für Erinnerungskultur am 9. und 10. November. Dessen erste Auflage im Herbst 2021 stand ganz im Zeichen des 9. November als »Schicksalstag« der Deutschen. Dementsprechend fragen die Autorinnen und Autoren in den wissenschaftlichen Artikeln nach den Spuren der historischen Orte (Marc Bartuschka), der Bedeutung des Datums im Nachbarland Polen (Sebastian Elsbach), der schwindenden Prominenz des Protagonisten Robert Blum (Sarah Traub) und der Thematisierung im Schulunterricht (Katharina Vogt). Ergänzend zum Bericht über das, und den Vortrag von Wolfgang Niess aus dem Forum wird zudem ein Gespräch abgedruckt, das mit der nach Weimar eingeladenen Zeitzeugin Éva Fahidi geführt worden ist.

Ich danke Ihnen für das Interesse an unserer Arbeit in der Gesellschaft zur Erforschung der Demokratie-Geschichte und wünsche viel Vergnügen bei der Lektüre.

### Christian Faludi

Projektleiter Gesellschaft zur Erforschung der Demokratie-Geschichte



# Inhalt

Thema	Öffentlichkeit	Gesellschaft	Verbund
2 Spurensuche Die historischen Orte des 9. Novembers Marc Bartuschka	50 Thüringen 1919 Zwischen Revolution und Landesgründung Wanderausstellung und Vorträge	86 Konstitutionalismus Auf dem Weg zur modernen Demokratie	114 AG Orte der Demokratiegeschichte Jahrestagung 2021
10 Wessen Freiheit? Der 9. November 1918 und Polen Sebastian Elsbach	62 Gegenrevolution 1920 Der Kapp-Lüttwitz-Putsch in Mitteldeutschland Rahmenveranstaltung zur Wanderausstellung	92 Konstitutionalismus Das Erfurter Unionsparlament 1850	120 Institut für Geschichtliche Landeskunde e. V. (IGL) Forschen – Vermitteln – Mitmachen
16 »Ich sterbe für die Freiheit« Wer kennt Robert Blum? Sarah Traub	68 100 Jahre politischer Mord Podiumsdiskussion im Rahmen der Initiative »Kein Schlussstrich! Jena und der NSU-Komplex«	96 Regionalgeschichte Die Landesväter der Weimarer Republik	124 Forschungsstelle Weimarer Republik an der Friedrich-Schiller-Universität Jena Forschung zur Gewalt in der ersten parlamentarischen Demokratie
22 Der 9. November im Schulunterricht, gestern, und morgen? Katharina Vogt	78 »Nichts ist so unsichtbar wie ein Denkmal [für Ernst Thälmann]« Intervention und Podiumsdiskussion	100 Verfassungsgeschichte Die Verfassungsstädte Frankfurt am Main – Weimar – Bonn	128 Fünfte Jahrestagung der Forschungsstelle Weimarer Republik und des Weimarer Republik e. V. Föderalismus in der Weimarer Republik
26 1. Weimarer Forum für Erinnerungskultur. Der 9. November. Die Deutschen und ihr »Schicksalstag« Dokumentation	82 Helden – Mutbürger – Sheroes ...Wer passt zur Demokratie? Kommentar von Justus H. Ulbricht	104 Vermittlung und Transfer Die Deutschlandkarte der Demokratie und die Straße der Demokratie	130 Weimarer Republik e. V. Erinnerung an die erste deutsche Demokratie
40 Im Gespräch mit Éva Fahidi Christian Faludi		108 Vermittlung und Transfer Demokratie@Geschichte	
46 Literatur zum Thema Rezensionen		110 Schriftenreihe Beiträge zur Geschichte der Demokratie und Erinnerungskultur	
		112 Wissensreihe Demokratie-Geschichte	



→ Geschäftsstelle der GEDG am  
Weimarer Graben  
Foto: Christian Faludi für die GEDG





# Impressum

## Prospect 22

Bulletin der  
Gesellschaft zur Erforschung  
der Demokratie-Geschichte

## Herausgeber

Gesellschaft zur Erforschung  
der Demokratie-Geschichte  
vertreten durch Christian Faludi

## 1. Jahrgang

Weimar  
20. Juli 2022  
ISSN 2751-5753

## Geschäftsstelle

Graben 1  
D-99423 Weimar  
Telefon: +49 (0)3643 2114 681  
E-Mail: info@gedg.org  
Web: www.gedg.org

## Vereinssitz

Hegelstr. 59  
55122 Mainz

## Vorstand

Prof. Dr. Marion Reiser (Vorsitzende)  
Dr. Kai-Michael Sprenger (Vorsitzender)  
Stephan Zänker (Schatzmeister)

## Schirmherrschaft

Dr. Bernhard Vogel (Ministerpräsident a.D.)

## Bankverbindung

IBAN DE32 8205 1000 0163 1410 45  
BIC HELADEF1WEM  
bei Sparkasse Mittelthüringen

## Redaktion

Christian Faludi (Konzept & V.i.S.d.P.)  
Katharina Vogt

## Gestaltung & Layout

zentralform | Eric Jentzsch

## Herstellung

Buch- und Kunstdruckerei Keßler GmbH,  
Weimar

## Erscheinungsweise

einmal jährlich

## Auflage

250

## Copyright

© Gesellschaft zur Erforschung  
der Demokratie-Geschichte e. V.  
Alle Rechte vorbehalten.  
Nachdruck nur mit schriftlicher  
Genehmigung der Redaktion.

## Titelfoto

An der Straße des 17. Juni in Berlin,  
November 1989  
Foto: Privatbesitz

Trotz umfangreicher Recherchen ist es  
nicht in allen Fällen gelungen, Rechte-  
inhaber von Bildern zu ermitteln. Wenden  
Sie sich ggf. bitte an die GEDG.

Das Bulletin der GEDG erscheint mit  
freundlicher Unterstützung der  
Beauftragten der Bundesregierung  
für Kultur und Medien und der  
Thüringer Staatskanzlei

 Gesellschaft zur Erforschung  
der Demokratie-Geschichte

 Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

Freistaat  
Thüringen 

Staatskanzlei

 Rheinland-Pfalz  
MINISTERIUM FÜR  
FAMILIE, FRAUEN, KULTUR  
UND INTEGRATION

